

# I N H A L T

1. ZUR ZIELSETZUNG DER ARBEIT .....	1
2. ANNÄHERUNG AN DEN GEGENSTAND - BEMERKUNGEN ZUM STAND DER FORSCHUNG UND ZU DEN TERMINOLOGISCHEN PROBLEMEN .....	5
3. STUDIEN .....	24
3.1. Der Mönch von Salzburg: <i>Der herbst mit süessen trawben</i> (D 81). Das Trinklied der >Mondsee- Wiener Liederhandschrift< .....	24
3.1.1. Grundlegendes .....	24
3.1.2. Der Text .....	27
3.1.3. Beobachtungen zu Bauform und Inhalt des Trink- liedes .....	30
3.1.4. Einschränkendes zur Typenbezeichnung >Herbst- lied< .....	45
3.1.5. Exkurs I: Aspekte der Trunkenheit bei der histori- schen Entwicklung der Temperamentenlehre .....	51
3.1.6. Exkurs II: Trunkenheit im >Regimen< Heinrich Laufenbergs .....	55
3.1.7. Zum Parodiecharakter des Mönch-Liedes .....	59
3.1.8. Exkurs III: Die Darstellung der Trinkertemperamen- te in Text und Bild der frühen Neuzeit. - Ein Aus- blick an Hand von signifikanten Beispielen .....	67
3.1.8.1. Hans Sachs: >Die vier Eigenschaften des Weines< ...	67
3.1.8.2. >Spiegel der Schlemmer und vollen Rott< .....	83
3.1.8.3. Die Trinkertemperaturen im >Weinbuch< von Johann Rasch .....	89

3.1.9.	Eine Textparaphrase des Mönch-Liedes bei Johann Fischart? .....	91
3.2.	Die Trinklieder Oswalds von Wolkenstein - Eine Anmerkung .....	94
3.3.	Aus dem >Augsburger Liederbuch< .....	99
3.3.1.	Grundlegendes .....	99
3.3.2.	Das Trinklied Nr. 31 .....	106
3.3.2.1.	Der Text .....	107
3.3.2.2.	Kommentierende Anmerkungen .....	109
3.3.2.3.	Zur Charakteristik der Überlieferung .....	120
3.3.3.	Das Streitgespräch Nr. 92 .....	137
3.3.3.1.	Kurzbeschreibung .....	138
3.4.	Aus dem >Liederbuch der Klara Hätzlerin< .....	149
3.4.1.	Grundlegendes .....	149
3.4.2.	Das Trinklied I,85: <i>Wein, wein von dem Rein</i> .....	164
3.4.2.1.	Der Text .....	164
3.4.2.2.	Die Bauform .....	168
3.4.2.3.	Zur Motivfolge der ersten Strophe .....	170
3.4.2.4.	<i>Trinck güt Kätterlein</i> ; Anmerkungen zum Textverständ- nis von Zeile 7 und deren Umgebung .....	178
3.4.2.5.	Zur These einer Strophenumstellung und Verfasser- anzeige .....	188
3.4.2.6.	Zu Motivfolge und Textverständnis der zweiten Strophe .....	192
3.4.2.7.	Weinlob und Minneklage; Beobachtungen zum Lied- schluß .....	202

3.4.2.8.	Exkurs I: Zur Tradition des literarischen Weinlobes im deutschen Spätmittelalter .....	207
3.4.2.9.	Exkurs II: <i>Herzliebster Wein</i> ; ein Beispiel des 16. Jahrhunderts .....	215
3.5.	Das Benediktbeurer Trinklied aus dem Clm 5023 ....	224
3.5.1.	Grundlegendes .....	224
3.5.2.	Der Text .....	229
3.5.3.	Kommentierende Anmerkungen .....	230
3.5.4.	Form und Inhalt - Typus und Tradition .....	235
4.	SCHLUSSBETRACHTUNGEN .....	255
4.1.	Versuch einer typologischen Skizze .....	255
4.2.	Nachlese .....	270
ANHANG:	"Die deutsche Trink- und Zecherliteratur des Spätmittelalters unter besonderer Berücksichtigung der Trinklieder Oswalds von Wolkenstein" .....	289
ABKÜRZUNGEN	.....	302
HANDSCHRIFTEN	.....	305
FLUGBLÄTTER	.....	307
LITERATUR	.....	308
- Hilfsmittel	.....	308
- Quellen und Darstellungen	.....	311